ARRI Alexa 65

KAMERA/EQUIPMENT

Digitale Großformat-Kamera von ARRI mit 65mm-Sensor — liefert extreme Auflösung und geringe Schärfentiefe.

Technische Details Der Sensor arbeitet mit 14 Stops Dynamikumfang und nativer ISO-Empfindlichkeit von 800. Die Kamera zeichnet in ARRIRAW (2.6 GB/min) oder ProRes (bis zu 540 MB/min) auf CFast 2.0 Karten auf. Das Gehäuse wiegt 7,5 kg ohne Objektiv und Zubehör. Die Kamera verwendet PL-Mount-Objektive und kann über 12V oder 24V betrieben werden. Der Rolling Shutter beträgt 2,56 ms bei 24 fps. Als Varianten existieren die Alexa 65 Studio (kompakte Version) und spezielle IMAX-zertifizierte Konfigurationen. Geschichte & Entwicklung ARRI stellte die Alexa 65 erstmals 2014 vor, entwickelt für Premium-Produktionen und IMAX-Projektionen. Die Kamera entstand aus der Nachfrage nach höherer Auflösung bei bewährter Alexa-Farbwissenschaft. 2015 kam sie in ersten Produktionen zum Einsatz. Christopher Nolan setzte sie bereits während der Entwicklungsphase für Testaufnahmen ein. Die Produktion wurde 2020 eingestellt, da ARRI den Fokus auf die Alexa LF und Mini LF verlagerte. Praxiseinsatz im Film Prominente Produktionen wie "The Revenant" (2015), "Rogue One" (2016) und "Blade Runner 2049" (2017) nutzten die Alexa 65 für Landschaftsaufnahmen und VFX-intensive Sequenzen. Die Kamera eignet sich für IMAX-Projektionen, da die 6.5K-Auflösung verlustfreie 4K-Deliverables ermöglicht. Der Workflow erfordert leistungsstarke Postproduktions-Systeme aufgrund der großen Datenmengen. Nachteile sind das hohe Gewicht, begrenzte Framerate-Optionen und hohe Speicheranforderungen. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zur Standard Alexa (2.8K) bietet die 65er deutlich höhere Auflösung bei identischer Farbwissenschaft. Die ARRI Alexa LF (4.4K, 36,70 x 25,54 mm Sensor) ist der direkte Nachfolger mit kompakterem Design und höheren Frameraten. RED Weapon 8K VV und Sony Venice bieten ähnliche Großformat-Bildkreise. Für IMAX-Produktionen konkurriert sie mit speziellen 15/70mm Filmkameras. Die Alexa 65 bleibt erste Wahl für maximale Bildqualität bei bewährter ARRI-Farbgebung, während die LF-Serie mehr Flexibilität bietet.